

führung: kommunizieren und entscheiden

Wer den ersten Mitarbeiter einstellt, muss „es“ plötzlich tun: führen.

In europäischen Ländern liegt das Augenmerk der Führung auf Kommunikation und Kooperation. Führung ist eine Kommunikationsleistung, die Mitarbeiter und Vorgesetzte gemeinsam zu erbringen haben. Dies wird immer dann notwendig, wenn ein Arbeitsprozess mehr als eine Person braucht; und welcher ist das heute nicht?

Wichtige Einflüsse auf das Verständnis von Führung hat die Systemtheorie. Die drei Ebenen der Führung sind:

Selbstführung:

- > Wie führe ich mich selbst?
- > Wie komme ich zu einer Identität als Führungskraft?
- > Welche Bilder von Führung habe ich im Lauf meines Lebens mitbekommen?



Mitarbeiterführung:

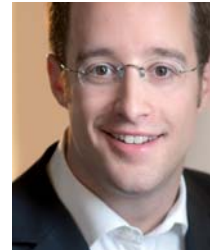
- > Welche Erwartungen habe ich an meine MitarbeiterInnen?
- > Welche Bilder von Führung wirken im Kontakt zu meinen MitarbeiterInnen?
- > Wie ermögliche ich es meinen MitarbeiterInnen deren Arbeit zu tun?
- > Wie verhalte ich mich und was bewirkt dieses Verhalten?

Führung einer Organisation:

- > Strategische Planung
- > Positionierung am Markt
- > Entwicklung angemessener Strukturen

Grundsätzlich gibt es keinen Weg, der es einem erspart eigene Erfahrungen zu machen und daraus zu lernen. Allerdings gibt es Möglichkeiten, sich auf die Erfahrungen vorzubereiten und diese auch mit höherer Wahrscheinlichkeit in Lernerfahrungen zu verwandeln.

Ein Beispiel für gelebte Generationengerechtigkeit ist Mentoring: Es ist ein erprobtes und äußerst wirkungsvolles Instrument der gezielten Förderung angehender Führungskräfte und EntscheidungsträgerInnen, da es sich den individuellen Bedürfnissen des Mentee anpasst, indem ihr eine erfahrene MentorIn zur persönlichen Unterstützung zur Seite gestellt wird. Mentoring ist erstens eine Notwendigkeit – so wie wir alle als Kinder unsere Eltern brauchten, um in unserer Entwicklung „gesehen“ zu werden, brauchen wir auch im professionellen Umfeld „wohlwollende Augen“. Zweitens, auch Jungunternehmer/Gründer müssen nicht immer das Rad neu erfinden und drittens, auch Mentoren profitieren davon, es wird die Reflexion und Anerkennung der eigenen Karriere ermöglicht. Suchen Sie sich also eine oder mehrere Personen, die Freude haben, Sie bei Ihrer Entwicklung zu unterstützen!



*Robert Duchac
Assistent der
Geschäftsführung bei
Kaiblinger&Partner*

*Kaiblinger&Partner
ist spezialisiert auf
Training/Consulting
in den Bereichen
Führung und Vertrieb
für nationale und
internationale
Unternehmen.*